

## Jahresbericht 2023

### Veranstaltungen

In diesem Jahr konnten wir über 150 Veranstaltungen durchführen. Etwas weniger als im letzten Jahr, da wir dieses Jahr "Schenk mir eine Geschichte" nicht angeboten haben.

#### **41x Deutsch-Café im Quartiertreffpunkt Talbach**

Bis zu neun Moderierende sind im Deutsch-Café jeweils anwesend, um mit den Gästen auf unkomplizierte Art Deutsch zu sprechen. Zusätzlich sind drei verschiedenen Personen für die Kinderbetreuung zuständig. Dieser Dienst gehört nun schon seit einigen Jahren fix zum Deutsch-Café und wird sehr geschätzt.

Das Deutsch-Café wurde 41x durchgeführt. Gesamthaft haben 590 Gäste das Café besucht und es wurden 234 Kinder betreut. Im Schnitt kamen jeweils 14 Personen am Montagnachmittag ins Deutsch-Café und hatten sechs Kinder dabei.

In den Sportferien im Januar hat das Deutsch-Café die Clowns Klaus Klücklich und Frohnella in den Quartiertreffpunkt eingeladen. Auch dieses Jahr war diese Veranstaltung einer der Höhepunkte des Deutsch-Cafés. Es kamen 30 Erwachsene und 25 Kinder an diesen vergnüglichen Nachmittag.

Anfang Juli wurde der jährliche Ausflug durchgeführt. Dieses Jahr ging es in den Plättli-Zoo. Auch hier kamen 33 Erwachsene, 9 Kinder und 1 Baby mit.

Ende Jahr konnten die Teilnehmenden zum dritten Mal ins Viva zum Kerzen ziehen. Hier kamen 12 Erwachsene und 2 Kinder. Ein Baby wurde extra betreut.

Beim Theaterprojekt "WER ist WIR", das von der Stadt Frauenfeld unterstützt wurde, haben einige Teilnehmende des Deutsch-Cafés mitgemacht und mehrere haben sich die Vorstellung angeschaut.

Die Moderatorinnen des Deutsch-Cafés sind nicht nur an den Montagnachmittagen für die Teilnehmenden da. Weit darüber hinaus, helfen und unterstützen sie die verschiedenen Personen.

#### **3x Deutsch-Café am Abend**

Da die Zahl der Teilnehmenden stark abgenommen hat, haben wir uns schweren Herzens entschieden, diese Veranstaltung vorläufig nicht mehr anzubieten. Bis März fanden noch Treffen statt. Im März gab es ein letztes Zusammensitzen mit einem kleinen Fest.

Es ist für uns klar, dass wir den Bedarf nach einem Deutsch-Café am Abend wieder prüfen und es erneut ins Programm aufnehmen würden.

### **11x Café Español**

Mit durchschnittlich neun Personen ist das Café Español sehr gut besucht. Auch dieses Jahr waren die Themen sehr vielfältig. Da wurde unter anderem über Träume, Vorurteile aber auch über KI & Chat GPT und wofür es sich zu kämpfen lohnt gesprochen.

Es wurde geredet, zugehört, gelacht und sicher viel gelernt.

### **11x English Coffee Chat**

Im English Coffee Chat waren zwischen 5 und 11 Gäste anwesend. Wir haben einige Muttersprachler dabei, aber grösstenteils eine Vielfalt an Nicht-Muttersprachlern aus verschiedenen Ländern, die sich zusammenfinden, um einen Abend bei einer Veranstaltung für Sprachbegeisterte und Gesprächsliebhaber zu geniessen. Es ist eine Gelegenheit, die Sprachreise in einer unterhaltsamen und informellen Umgebung zu bereichern, indem man gemeinsam lacht, Geschichten teilt und natürlich guten Kaffee geniesst.

### **9x Café Français**

Auch im Café Français sind die Themen sehr vielfältig, der Austausch lebhaft und oft gibt es auch etwas Süsses. Die Teilnehmenden sind motiviert und besuchen oft auch andere Cafés. Im Schnitt verzeichnet das Café Français sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### **10x Café em Português**

Im Schnitt wurde das Café em Português von sechs Personen besucht, die grosses Interesse an der portugiesischen Sprache haben. Die Teilnehmenden kommen mit Erfahrungen aus Portugal, Brasilien oder den Kapverdischen Inseln. Die portugiesische Sprache entwickelt sich in diesen Ländern sehr unterschiedlich. So gibt es Unterschiede in der Aussprache und einzelne Wörter haben verschiedene Bedeutungen. Das macht unser Café so interessant.

**Persönlicher Bericht von Maria Janotta:** Jeden Monat haben wir interessante Gespräche über die verschiedensten Themen. So haben wir über das "Gefühle-Wörterbuch" gesprochen, viel über Kork gelernt und auch Activity gespielt. Der Abend im Dezember war besonders interessant. Wir haben Gedichte und andere Texte gelesen, Musik gehört und zusammen gesungen. Das Beste an unseren Abenden ist, dass wir uns austauschen, miteinander diskutieren und uns gegenseitig über verschiedene Themen informieren können. Wir haben viel gelacht und genossen es, sich Portugiesisch unterhalten zu können

### **10x Caffè Italiano**

Die Teilnehmerzahl lag zwischen 8 und 14 Personen. Die Moderatorin Sara Colombo ist im Juli 2023 nach Basel gezogen. Der Abschied von Sara fiel uns schwer, aber Luigina und Michela Hofmann konnten zusammen mit Hilfe der langjährigen Moderatorin Patrizia De Francesco das Caffè gut weiterführen. Es gab einen kleinen Abschiedsapéro, bei dem jeder etwas Leckeres zum Essen mitbrachte. So haben wir Sara gebührend verabschiedet und ihr gedankt.

2023 wurden im Caffè Italiano verschiedene Themen von Kulinarik, Technik, Lebensweisheiten und vieles mehr behandelt. Es waren immer spannende Gespräche und wir freuen uns auf weitere. Es ist immer spannend die Meinungen, Erfahrungen und

Geschichten der Teilnehmenden zu hören. Und es ist sehr schön, dass alle Sprachniveaus vorhanden sind und sich alle mit Hilfsbereitschaft und Verständnis begegnen.

### **8x Serbica kafe**

Auch im Jahr 2023 erfreute sich das serbische Café grosser Beliebtheit. Im Durchschnitt trafen sich an Freitagabenden 15–20 Personen, und die Themen waren unterschiedlich. Es fand unter anderem eine Buchpräsentation der serbischen Schriftstellerin Jelena Kostić statt, dann ein Treffen mit serbischen Schriftstellern aus der Schweiz und im September einen Vortrag zum Thema körperliche Aktivitäten.

### **10x Kafe Llafë Shqiptare**

Noch ist unser jüngstes Sprachencafé eher klein. Die Teilnehmenden des albanischen Cafés schätzen diese Treffen sehr und kommen regelmässig.

### **6x Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder**

Im Quartiertreffpunkt Talbach (QTP) fanden die Erzähl- und Bastelnachmittage für Kinder von etwa vier bis sechs Jahren statt. Es freut uns sehr, dass ganz viele neue Kinder nun regelmässig in den QTP kommen. An diesen Nachmittagen haben jeweils zwischen 10 und 17 Kindern mitgemacht. Es wurden Klassiker erzählt und ganz neue Geschichten kennen gelernt. Die Kinder haben gebastelt und viel gespielt.

### **Schreibinsel**

Im Februar 2023 begann die Durchführung der sechsten Schreibinsel. Auch in diesem Jahr durfte Michèle Minelli mit einer Klasse aus dem Oberstufenzentrum Auen zusammenarbeiten. Die entstandenen Texte haben wir in der Publikation "Drei-Wort-Welten und andere Geschichten" publiziert.

Die jungen Autorinnen und Autoren haben ihre Texte und Geschichten an der Lesung im Mai einem grossen Publikum vorgestellt. Auch dieses Jahr durften wir auf die Mithilfe von Marianne Spörri zählen, die den Jugendlichen in Lese- und Auftrittskompetenz unterrichtete.

## Kooperationen

### **Kommission "Bibliotheken & Diversität"**

Ein Mitglied unseres Vorstands ist seit Herbst 2022 Mitglied der **Kommission "Bibliotheken & Diversität"** des nationalen Berufsverbandes Bibliosuisse. Hier kann sie 15 Jahre Erfahrung aus der interkulturellen Bibliotheksarbeit einbringen.

In der Kommission nehmen 12 Personen aus allen Landesregionen und mit diversen Hintergründen Einsitz. Sie beschäftigt sich mit folgenden Themen:

Der freie Zugang zu Wissen für alle Menschen unserer Gesellschaft ist eine zentrale Aufgabe der Bibliotheken. Unabhängig von kultureller und nationaler Herkunft, Geschlecht, Gender, Religion, Alter oder körperlichen und geistigen Fähigkeiten sollen Menschen die Bibliothek als Dritten Ort nutzen und dort relevante Informationen, Lektüre und Inspiration beziehen können. Dabei ist es nicht nur entscheidend, Chancengleichheit für alle sicherzustellen, sondern auch Gemeinsamkeiten zu entdecken und die Bibliothek zur Förderung eines aktiven gesellschaftlichen Zusammenlebens zu nutzen. Der Weg dorthin führt über die Anerkennung und Wertschätzung von Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten, Merkmalen und Lebenswegen. Ziel der Kommission Diversität von Bibliosuisse ist es, die Vielfalt in Schweizer Bibliotheken zu fördern, den Vorstand von Bibliosuisse zu Fragen der Diversität zu beraten, die Mitarbeitenden von Bibliotheken und Informationsstellen für die Herausforderungen der Diversität zu sensibilisieren und zu informieren und einen Austausch zur Diversität innerhalb des Verbandes zu fördern. In der Kommission wirken Fachpersonen aus Schweizer Bibliotheken und Vertreter\*innen von Schweizer Institutionen und Vereinen mit, die sich für die Diversität in ihren vielen Facetten engagieren.

### **6x Shared Reading in Englisch**

Seit über drei Jahren bietet der VBdK das Shared Reading in Englisch an. Die ausgebildete Moderatorin wählt einen Kurztext aus. Die Teilnehmenden lesen diesen gemeinsam und diskutieren anschliessend darüber. Die meisten Teilnehmenden an diesen Gesprächen haben nicht die englische Muttersprache.

Im Schnitt kamen fünf Personen, um miteinander in Englisch zu lesen und zu diskutieren.

### **6x Shared Reading in Italienisch**

Die gleiche Moderatorin wie beim Shared Reading in Englisch, führt auch die Italienische Version. Hier kommen vor allem Leute, die Italienisch als Muttersprache sprechen. Die Gruppe hat einen sehr guten Zusammenhalt. So werden zum Beispiel Fahrgemeinschaften gegründet und sie sind alle füreinander da.

Zwischen fünf und zehn Personen kommen jeweils ins Shared Reading in Italienisch.

### **6x Shared Reading in Spanisch**

Beim Shared Reading Spanisch hat sich eine Kerngruppe gebildet aus Nicht-Muttersprachlern mit mittleren bis guten Spanischkenntnissen. Die Sessions werden so zu einer interessanten Mischung aus Erweiterung des Wortschatzes und dem SR-üblichen Gedankenaustausch. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv.

Es kommen im Schnitt sieben Personen zu diesen Treffen.

### **Workshop "Vom Kinderbuch zum Hörspiel"**

Zusammen mit der Radioschule klipp+klang in Zürich haben wir in den Pfingstferien einen Workshop angeboten. Die Kinder durften zuerst in der Bibliothek Kinderbücher aussuchen. Und aus diesen haben sie selber Hörspiele geschrieben. Danach konnten die beiden Gruppen diese Hörspiele aufnehmen. Zum Teil hatten die Kinder mehrere Rollen und den verschiedenen Figuren haben sie mit ihrer Stimme einen Charakter verliehen. Während drei Tagen haben sich die fünf Teilnehmenden damit befasst. Die Hörspiele können auf der Webseite von klipp+klang abgespielt werden.

### **Erzählnacht**

Im November fand die Erzählnacht zum Thema "Viva la Musical!" statt. Zusammen mit den Trio Mahilasong haben wir einen Abend über Dieter Wiesmann gestaltet. Zwischen Liedern für Erwachsene und Kinder, wurde über das Leben von Dieter Wiesmann berichtet. Ganz am Schluss haben die 50 Gäste zusammen "Blos e chlini Stadt" gesungen und haben sich mit einem Lächeln auf den Weg nach Hause gemacht.

### **Tag der Kinderrechte**

Das Amt für Gesellschaft und Integration (AGI) organisierte auch 2023 wieder einen grossen Anlass zum Tag der Kinderrechte, bei dem unter anderem auch der VBdK dabei war. Dieses Jahr fand der Anlass im Casino statt. Die Kinder durften eine Wimpelkette bemalen und Türanhänger basteln, die sie nach Hause nahmen.

### **BiblioWeekend**

Vom 24.-26. März fand das 2. BiblioWeekend unter dem Motto "Die Segel setzen" statt. Der VBdK hat an diesem Wochenende in der Kantonsbibliothek verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Nebst einem regulären Shared Reading Italiano wurde am Sonntag Shared Readings in den Sprachen Englisch, Spanisch und auch Französisch zum Reinschnuppern angeboten. Bei diesen kurzen Shared Readings waren je fünf Personen anwesend.

2023 feierte Interbiblio sein 30-jähriges Bestehen und hat zu diesem Anlass eine Lesereise mit der iranischen Autorin Fariba Vafi organisiert. So hatten wir die Möglichkeit an diesem BiblioWeekend die Autorin in Frauenfeld zu begrüßen und eine zweisprachige Lesung durchzuführen. An diesem Samstagabend kamen 45 Personen zu dieser Veranstaltung, an der nicht nur gelesen, sondern auch viele Fragen gestellt wurden. Interessante Gespräche gab es auch bei anschliessenden Apéro.

### **Lesung Sasha Filipenko**

Der Verein Lesefeld lud am 3. Mai zu einer Lesung mit dem belarussischen Autor Sasha Filipenko ein, der in der Schweiz im Exil lebt. Er schreibt seine Werke in Russisch, baut seine Romane um historische Tatsachen herum auf, die nicht selten grausam sind, aber denen nie eine Spur Humor oder Sarkasmus fehlt. Der VBdK trat als Kooperationspartner auf.

## Kommunikation

### Jahresversammlung VBdK

An der Jahresversammlung des Vereins im Mai nahmen 26 Mitglieder teil. Da ein Vorstandsmitglied zurücktrat, wurde eine Neuwahl nötig. Und auch ein neuer Revisor wurde gewählt. Ausserdem wurde unser Auftritt in den sozialen Netzen vorgestellt. Umrahmt wurde die Jahresversammlung durch die Lesung von Texten, die während der Schreibinsel entstanden sind. Die Autorinnen und der Autor dieser Texte trugen diese selber vor. Nach der Versammlung wurde ein Apéro riche offeriert.

### Interbiblio

Auch 2023 haben wir an verschiedenen Treffen von Interbiblio teilgenommen und konnten uns mit anderen interkulturellen Bibliotheken austauschen.

- 2.6.2023 Nationales Netzwerktreffen, Olten: "Inter- und transkulturelle Bibliotheksarbeit als Querschnittsaufgabe: Publikum, Programm, Personal"
- 6.9.2023 Generalversammlung Interbiblio, Bern
- 27.10.2023 Tagung, Bern: "Chancengleichheit im Schweizer Bildungssystem und die Rolle der Bibliotheken"

### Dachverband für Freiwilligenarbeit (DaFa)

Der VBdK ist Mitglied des DaFa. Dank dem DaFa haben wir schon oft Personen gefunden, die uns bei unseren Veranstaltungen unterstützen.

Am 17.4.2023 nahmen wir an der GV des DaFa teil.

### Quartiertreffpunkt Talbach (QTP)

Sowohl das Deutsch-Café am Montag wie auch der Erzähl- und Bastelnachmittag finden im QTP statt. Somit gehört eine Person des VBdK auch der Arbeitsgruppe QTP an. 2023 fanden zwei Sitzungen statt. Bei diesen Treffen können sich die verschiedenen Gruppen, die im QTP Veranstaltungen durchführen, austauschen. Neue Ideen können eingebracht werden.

## **Allgemeines**

Die Mitgliederzahlen des VBdK blieben auch 2023 stabil. Die Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek ist sehr gut und die Stelleninhaberin Ana Witzig ist bestens ins Bibliotheksteam integriert. Nebst der Unterstützung der Freiwilligen, der engen Begleitung aller Projekte und der Organisation der unzähligen Veranstaltungen, stellt Ana Witzig die unverzichtbare Verbindung zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Die Angestellte des Vereins garantiert die Flexibilität und die vielseitige Unterstützung der Freiwilligen.

Insgesamt konnte der Verein im vergangenen Jahr 150 Veranstaltungen durchführen. Leider mussten wir Ende Jahr noch die überraschende Ablehnung des Voranschlags 2024 der Stadt Frauenfeld zur Kenntnis nehmen. Dies führte für uns als Arbeitgeber und Veranstalter zu grosser Unsicherheit, zumal wir mit der Planung vieler Projekte und Veranstaltungen bereits im alten Jahr begonnen hatten. Glücklicherweise lässt sich der Ausfall des städtischen Beitrags vorläufig durch die Mittel der anderen Geldgeber ausgleichen. Sollte für 2024 kein Geld gesprochen oder der Beitrag gekürzt werden, müsste der VBdK mit seinen Aktivitäten deutlich zurückfahren.

## **Kurzer Ausblick**

Auch im neuen Jahr wird es wieder eine Schreibinsel geben. Michèle Minelli wird uns bei der 7. Durchführung wieder als Schreibcoach zur Verfügung stehen.

Im Rahmen des BiblioWeekends und des Bücherfests werden zwei Lesungen fremdsprachiger AutorInnen stattfinden, bei denen der VBdK sich beteiligen wird. Ebenso werden wir uns an Aktivitäten im Rahmen des nationalen Vorlesetages und der Erzählnacht beteiligen.

Der VBdK feiert dieses Jahr das 15-jähriges Jubiläum. Alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Vereinsmitglieder und der Vorstand sind eingeladen eine Reise nach Mendrisio zu unternehmen um dort die Bibliothek La Filanda zu besuchen.

Co-Präsidium, 23.2.2024  
Eliane Wenger und Lukas Hefti

---

---